

- 2Kor 11,14 Und das ist nicht verwunderlich, denn der Satan selbst verkleidet sich als ein Engel des Lichts.
- 1Mo 3,15 Und ich will Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen: Er wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihn in die Ferse stechen.  
– *Maria zertritt die Schlange (Guadalupe 1531); Wundertätige Medaille in Paris 1830 Laboure.*
- 1Tim 2,5 Denn es ist {ein} Gott und {ein} Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus.  
– *Ich bin die Mittlerin zwischen euch und Gott (Medjugore 1981).*
- Lk 2,11 Denn euch ist heute in der Stadt Davids der Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr.  
– *ich will Seelen retten, Miterlöserin (Amsterdam 1945)*
- 1Kor 1,3 Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus!  
– *Bezeichnungen: „Mutter der Gnade“, „Mittlerin der Gnade“*
- Kol 1,13 Er hat uns errettet aus der Herrschaft der Finsternis und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe.  
– *Himmelskönigin, Herrin, Frau aller Völker (Amsterdam 1945).*
- Offb 13,15 Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres einen Geist zu verleihen, so dass das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.  
– *Weinende Madonna, sprechende Madonna.*

**BEACHTEN!** Die Bezeichnung „Himmelskönigin“ gab es schon zur Zeit des Alten Testaments:

- Jer 44,25 Wir wollen unbedingt unsere Gelübde erfüllen, die wir der Himmelskönigin gelobt haben, wir wollen ihr räuchern und Trankopfer ausgießen!

## Was sind die Wunder Mariens in Wirklichkeit?

- 2Thes 2,9 ihn, dessen Kommen aufgrund der Wirkung des Satans erfolgt, unter Entfaltung aller betrügerischen Kräfte, Zeichen und Wunder

# Die andere Maria

Der Einstieg in die christliche Existenz ist bei vielen nie geschehen, daher ist ihr Leben später geistlich frustrierend. Viele sind dem Irrtum ausgeliefert, dass sie mit der Kindertaufe auch Kinder Gottes geworden seien. Doch nur wer aus Gott geboren ist, ist auch ein Kind Gottes. Diese geistige Geburt geschieht, indem wir Jesus Christus aufnehmen als Erlöser, Retter und Herrn.

- Joh 3,3 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, so kann er das Reich Gottes nicht sehen!
- Joh 1,12 Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; ...die aus Gott geboren sind.
- Joh 3,16 Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.
- Joh 14,23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.
- Gal 4,6 Weil ihr nun Söhne seid, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt, der ruft: Abba, Vater!
- 1Jo 5,13 Dies habe ich euch geschrieben, die ihr glaubt an den Namen des Sohnes Gottes, damit ihr wisst, dass ihr ewiges Leben habt.
- Joh 8,31 Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!

Weil diese Gewissheit der Gotteskindschaft fehlt, wird Maria als Mittlerin zu Jesus gesucht. So verspricht die Marienfrömmigkeit etwas, was vor Gott nicht gilt. Maria ist weder Gnadenmittlerin

noch Fürsprecherin oder Schützerin. Der Weg über Maria führt nicht zu Gott.

Sie ist vielmehr die Magd des Herrn (Lk 1,38), begnadet (Lk 1,28.42), sieht in Jesus ihren Retter (Lk 1,47: „*mein Geist freut sich über Gott, meinen Retter*“) und sagt: „*Tut alles, was er (Jesus) euch sagt*“ (Joh 2,1.5).

Jesus Christus verwehrt sich gegen jede Marienverehrung. Er stellt die Jünger, die das Wort Gottes hören und bewahren über seine Mutter.

Lk 11,27 Es geschah aber, als er dies redete, da erhob eine Frau aus der Volksmenge die Stimme und sprach zu ihm: Glücklich ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die du gesogen hast! Er aber sprach: Glücklich sind vielmehr die, die Gottes Wort hören und es bewahren!

Mt 12,47ff Da sprach einer zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und wollen mit dir reden! Er aber antwortete und sprach zu dem, der es ihm sagte: Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder? Und er streckte seine Hand aus über seine Jünger und sprach: Seht da, meine Mutter und meine Brüder! Denn wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, der ist mir Bruder und Schwester und Mutter!

Apg 1,14 Diese alle blieben beständig und einmütig im Gebet und Flehen, zusammen mit den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und mit seinen Brüdern.

Mit dem kirchlichen Dogma der Gottesmatterschaft Mariens begann der Irrweg. Man erweist dem Geschöpf Ehre und Gottesdienst anstatt dem Schöpfer.

Die *Mysterienreligion* des alten Babylons kam wieder zurück und lebt in der Staatskirche weiter. Es ist die Verehrung der Muttergöttheit mit dem Gottsohn, der ums Leben kam, beweint wird und kultisch aufersteht.

Röm 1,23 und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauscht mit einem Bild, das dem vergänglichen Menschen, den Vögeln und vierfüßigen und kriechenden Tieren gleicht.

Röm 1,24 Darum hat sie Gott auch dahingegeben in die Begierden ihrer Herzen, ... sie, welche die Wahrheit Gottes mit der Lüge vertauschten und dem Geschöpf Ehre und Gottesdienst erwiesen anstatt dem Schöpfer, der gelobt ist in Ewigkeit. Amen!

### Konzil von Ephesus 431

Kaiser Theodosius II. berief ein Konzil ein, Cyril von Alexandrien setzte den Begriff „Theodokos“ (Gottesmutter) durch. Johannes von Antiochien bezeichnete Maria dagegen als „Christodokos“ (Mutter dem Menschen nach). Nicht die Heilige Schrift, sondern der Kaiser entschied diesen Streit.

Die *Muttergöttheit* der Mysterienreligion (Semiramis, Demeter, Aphrodite, Venus, Kybele, Isis) bringt den *Gottsohn* (Tammus, Horus, Dionysos, Amor). Dieser Kult war weltweit verbreitet.

### Maria wird Athene (gr.) / Minerva (röm.)

Schutzpatronin der Künste und Wissenschaften (Siegel der Unis in Paris, Wien, München, Passau), die immerwährende Jungfrau (Mt 1,25 spricht vom Erstgeborenen). Minervatempel werden zu Marienheiligtümern: Maria della Minerva, Assisi, Santa Maria sopra Minerva, Rom, Siena, Pallas Athene in Maria Saal, Kärnten.

5Mo 16,21 Du sollst dir kein Aschera-Standbild von irgendwelchem Holz aufstellen neben dem Altar des HERRN, deines Gottes,

5Mo 16,22 und du sollst dir auch keine Gedenksäule aufrichten, die der HERR, dein Gott, hasst.

### Marienerscheinungen haben die Züge des Anti-Christus (Gegen-Christus).

2Kor 11,4 Denn wenn der, welcher [zu euch] kommt, einen anderen Jesus verkündigt, den wir nicht verkündigt haben, oder wenn ihr einen anderen Geist empfangt, den ihr nicht empfangen habt, oder ein anderes Evangelium, das ihr nicht angenommen habt, so habt ihr das gut ertragen.